

Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages in der Schweizerischen Gebäudetechnikbranche

Änderung vom 6. Februar 2012

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zu den Bundesratsbeschlüssen vom 20. Oktober 2009, vom 10. Januar 2011 und vom 22. März 2011¹ wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages (GAV) in der Schweizerischen Gebäudetechnikbranche werden allgemeinverbindlich erklärt²:

Anhang 8

- 1. Arbeitszeit** (Art. 25 GAV)
- 2. Ferien** (Art. 29 GAV)
- 3. Mindestlöhne** (Art. 39 GAV)
- 4. Lohnanpassung** (Art. 41 GAV)
- 5. Auslagenersatz bei auswärtiger Arbeit** (Art. 44 GAV)
- 6. Auslagenersatz bei Benützung eines privaten Fahrzeuges** (Art. 45 GAV)

II

Dieser Beschluss tritt am 1. März 2012 in Kraft und gilt bis zum 30. Juni 2013.

6. Februar 2012

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Eveline Widmer-Schlumpf
Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹ BBl 2009 7995, 2011 1369 3547

² Separatabzüge der Allgemeinverbindlicherklärung können beim BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern, bezogen werden

